

Beckhoff übernimmt langjährigen Distributor in Seoul

Tri-TEK wird zu Beckhoff Korea

Zum 1. Juli 2019 hat Beckhoff in Korea die Tri-TEK Corp., Seoul, übernommen. Der erfolgreiche Distributor ist seit langen Jahren mit Beckhoff eng verbunden. Als Beckhoff Korea wird das erfahrene und bisher vor allem auf den Halbleiter- und Display-Bereich fokussierte Team den durch Hightech geprägten südkoreanischen Markt nun noch intensiver und umfassender betreuen.





Key Yoo, Geschäftsführer Beckhoff Korea (Bildmitte) – hier zusammen mit Kai Ristau, Leiter International Sales and Business Development, Frederike Beckhoff, Assistentin der Geschäftsleitung, Hans Beckhoff, Geschäftsführender Inhaber, und Joshua Alexander Rusdy, Area Sales Manager International Sales & Business Development (v.l.n.r.) – erläutert: „Wir profitieren sehr vom umfassenden Know-how unserer Mitarbeiter. Die zehn langjährigsten Kollegen bringen es zusammen auf 125 Jahre Erfahrung mit Beckhoff-Produkten.“

Tri-TEK startete bereits im Jahr 2000 als Distributor für Beckhoff-Produkte in Südkorea. Besonders aktiv und erfolgreich war das Unternehmen seither in den Bereichen Halbleiter- und Display-Fertigung. Hans Beckhoff, Geschäftsführender Inhaber von Beckhoff Automation, erläutert dazu: „Mit Tri-TEK übernehmen wir einen langjährigen und insbesondere in diesen beiden Hightech-Industrien sehr erfahrenen Partner. Mit der direkten Präsenz als Beckhoff-Tochterunternehmen wird das kompetente Team nun über diese Spezialsegmente hinausgehend auch den großen Gesamtmarkt Südkorea für unsere PC-basierte Steuerungstechnik erfolgreich erschließen können. Auf diese Weise wird sich das Wachstum der vergangenen Jahre zukünftig weiterführen lassen.“

Geschäftsführer von Beckhoff Korea ist Key Yoo, der als Gründer von Tri-TEK auch bisher schon für den Erfolg verantwortlich war. Dieser zeigt sich nicht zuletzt in der kontinuierlich gestiegenen Mitarbeiterzahl: Derzeit sind insgesamt

20 Mitarbeiter angestellt, und zwar in den Bereichen Vertrieb, Technik, Administration und Marketing. Ein weiterer Ausbau ist bereits geplant. Die Vorteile der Übernahme beschreibt Key Yoo folgendermaßen: „Für die Marktstellung ist es wichtig, dass Beckhoff in Südkorea unter dem eigenen Markennamen präsent ist. Zudem sind wir nun als Beckhoff-Tochterunternehmen technisch viel besser ausgestattet und können unseren Kunden einen deutlich besseren Service und Support bieten. Zudem lassen sich mit diesen optimalen Voraussetzungen verstärkt auch die Branchen allgemeiner Maschinenbau und Werkzeugmaschinen erschließen. Hierbei hilft uns, dass Beckhoff-Produkte im asiatischen Raum für sehr hohe Qualität und Zuverlässigkeit stehen.“

Joshua Alexander Rusdy, Area Sales Manager International Sales & Business Development von Beckhoff Automation, ergänzt dazu: „Der Industriesektor hat im Lauf der Jahre kontinuierlich zum südkoreanischen Bruttoinlandsprodukt beigetragen und stellt etwa ein Viertel der Beschäftigten. Innerhalb dieses Segments, das sich aus verarbeitendem Gewerbe, Bergbau, Baugewerbe und Elektrizitätswirtschaft zusammensetzt, ist das verarbeitende Gewerbe inzwischen der wichtigste Motor der wirtschaftlichen Entwicklung in Südkorea geworden. Die größten Industriebranchen des Landes sind Elektronik, Automotive, Telekommunikation, Schiffbau, Chemie und Stahl. Insgesamt zählt Südkorea zu den bedeutendsten Herstellern von Halbleitern und Elektronikprodukten mit vielen weltweit bekannten Marken. Beckhoff ist mit seinem offenen IT-basierten Automatisierungskonzept und als Erfinder der schnellsten Ethernet-basierten Feldbustechnologie – EtherCAT – bereits seit fast zwei Jahrzehnten in den wichtigen koreanischen Großindustrien erfolgreich und gut etabliert.“

Beckhoff Korea findet auf über 600 m² im Penthouse eines großen Bürogebäudes ausreichend Platz, auch für weiteres Wachstum.

weitere Infos unter:
www.beckhoff.com/kr